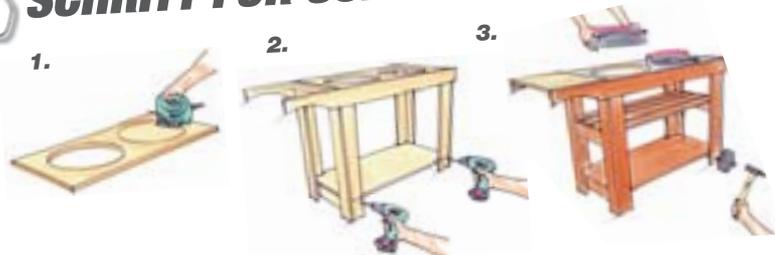


# DIE TOOM IDEE

## NACHBAUANLEITUNG

**GANZ EINFACH  
SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT!**



**DIE SELBSTBAUIDEE „FEUER UND FLAMME“**

# ALLROUND GRILLWAGEN

**SCHWIERIGKEITSGRAD:**  Leicht  Mittel  Anspruchsvoll

## MATERIALLISTE

- 1 Leimholz Fichte Tanne, Trägerplatte, 18 mm, 1000x500 mm, 1 Stk.
- 2 Leimholz Fichte Tanne, Bodenplatte, 18 mm, 1000x500 mm, 1 Stk.
- 3 Glattblech verzinkt, 0,75 mm, 1000x500 mm, 1 Stk.
- 4 Glattkantbrett Fichte Tanne, Querstreben oben, 19x95 mm, 500 mm, 2 Stk.
- 5 Glattkantbrett Fichte Tanne, Seitenbrett, 19x95 mm, 1350 mm, 2 Stk.
- 6 Glattkantbrett Fichte Tanne, senkrechte Stütze, 19x95 mm, 780 mm, 2 Stk.
- 7 Glattkantbrett Fichte Tanne, senkrechte Stütze, 19x95 mm, 829 mm, 2 Stk.
- 8 Glattkantbrett Fichte Tanne, senkrechte Stütze, 19x95 mm, 706 mm, 2 Stk.
- 9 Glattkantbrett Fichte Tanne, senkrechte Stütze, 19x95 mm, 755 mm, 2 Stk.
- 10 Glattkantbrett Fichte Tanne, Querstrebe unten, 19x95 mm, 462 mm, 2 Stk.
- 11 Glattkantbrett Fichte Tanne, Querstrebe Mitte, 19x95 mm, 462 mm, 2 Stk.
- 12 Glattkantbrett Fichte Tanne, Zwischenboden, 19x95 mm, 1000 mm, 4 Stk.
- 13 Leimholz Buche, Schneidebrett, 18 mm, 495x300 mm, 1 Stk.
- 14 Rechteckleiste Fichte, 15x30 mm, 1000 mm, 1 Stk.
- 15 Achse verzinkt, Ø=12, 800 mm, 1 Stk.
- 16 Stellring, Ø=12, 2 Stk.
- 17 PVC-Rad schwarz, Ø=150, 34x12 mm, 2 Stk.
- 18 Endkappen, Ø=12, 2 Stk.
- 19 Rundstab Buche, Ø=8, 1000 mm, 1 Stk.
- 20 Rundgrills, 2 Stk.
- 21 Genius Pro 2in1 Schutz-Lasur, Teak, 750 ml
- 22 Hartöl, 375 ml
- 23 Kreuzschlitzschrauben, 4x30 mm, 10 Stk.
- 24 Kreuzschlitzschrauben, 4x35 mm, 32 Stk.
- 25 Kreuzschlitzschrauben, 4x40 mm, 50 Stk.
- 26 Ofen- und Kesselkitt, 200 g

## HINWEIS

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne, die benötigten Materialien zusammen zu stellen. Überprüfen Sie Maße der Räder und der Grills und passen Sie die Bohrungen bzw. Ausschnitte gegebenenfalls an. Aufgrund der Hitze kann es zu Ausdehnungen des Glattblechs kommen, sägen Sie deshalb die Ausschnitte für die Grills großzügig aus. Beim Verschrauben zweier Holzteile muss das Holzteil, durch das zuerst geschraubt wird, immer vorgebohrt werden! Für eine bündige Oberfläche sollten alle Schraubenköpfe versenkt werden.

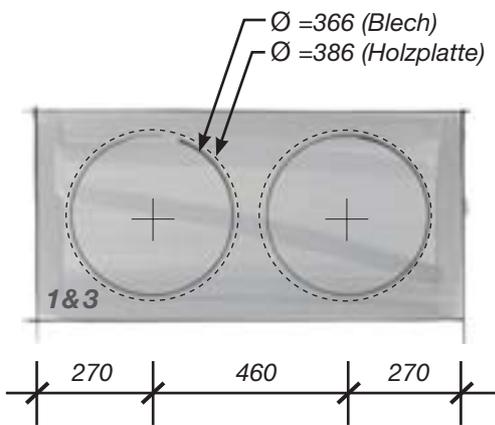
Verwenden Sie keine flüssigen Anzünder und beachten Sie bitte die Montage- und Betriebsanleitung der Grills. Lassen Sie die heißen Grills nie unbeaufsichtigt!

## WERKZEUG

Zollstock, Bleistift, Winkel, Zirkel, Akkuschauber, Stichsäge mit Holz- und Metallsägeblatt, 5-, 8- und 13-mm-Holzbohrer, 8-mm-Metallbohrer, Senker, grobes und feines Schleifpapier, Feinsäge, Hammer, Metallsäge, Lasurpinsel, Baumwolltuch, Holzleim

## SO WIRD'S GEMACHT:

**1** Lassen Sie sich alle Bretter wie in der Materialliste angegeben im toom BauMarkt zuschneiden.



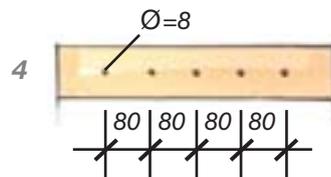
**2** Zeichnen Sie auf dem Glatblech (3) die beiden Ausschnitte für die Grills an. (Prüfen Sie vorher, ob der angegebene Durchmesser mit dem Ihres Grills übereinstimmt!)

Bohren Sie innerhalb der Kreise ein Loch mit einem 8-mm-Metalldrillbohrer um dann die Ausschnitte mit einer Stichsäge und einem Metallsägeblatt auszusägen. Zeichnen Sie dann die Ausschnitte auf der Trägerplatte (1) umlaufend 10 mm größer an ( $\text{Ø}=386 \text{ mm}$ ), damit die Feuerschale später nicht mit dem Holz in Kontakt kommt. Sägen Sie diese mit einer Stichsäge aus und runden anschliessend die Kanten mit grobem Schleifpapier ab.

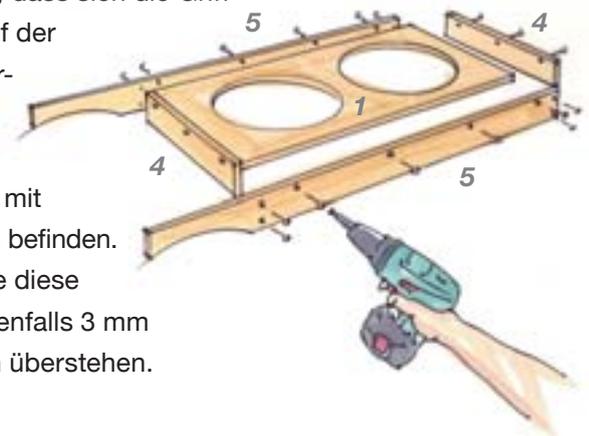
**3** Zeichnen Sie an den Enden der Seitenbretter (5) die Griffmulden an und sägen diese ebenfalls mit der Stichsäge aus. Runden Sie die Kanten mit grobem Schleifpapier ab.



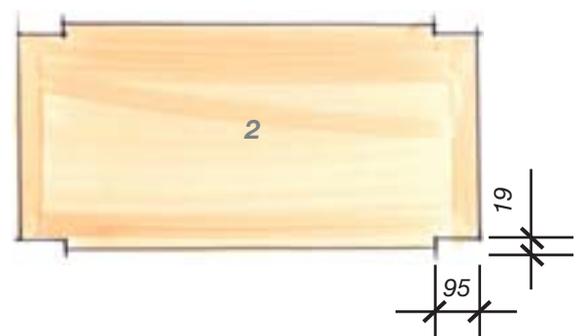
**4** Bohren Sie fünf 8-mm-Löcher, ca. 12 mm tief in eine der Querstreben (4). Hier werden später die Rundstäbe (19) als Haken eingeschlagen.



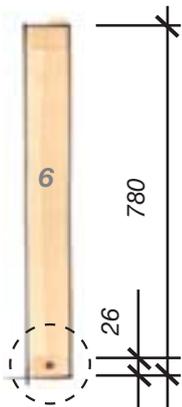
**5** Runden Sie die Enden der Bretter (4) und (5) mit grobem Schleifpapier ab und schrauben Sie die Bretter (4) mit 4 x 40er Schrauben an die Stirnseiten der Platte (1), so dass diese nach oben ca. 3 mm überstehen (dieser Überstand ergibt später die Umrandung für das Blech). Schrauben Sie die Seitenbretter (5) mit 4 x 40er Schrauben an. Achten Sie darauf, dass sich die Griffmulden auf der gegenüberliegenden Seite des Brettes (4) mit den Haken befinden. Lassen Sie diese Bretter ebenfalls 3 mm nach oben überstehen.



**6** Sägen Sie nun aus der Bodenplatte (2) Aussparungen für die senkrechten Stützen wie abgebildet aus.

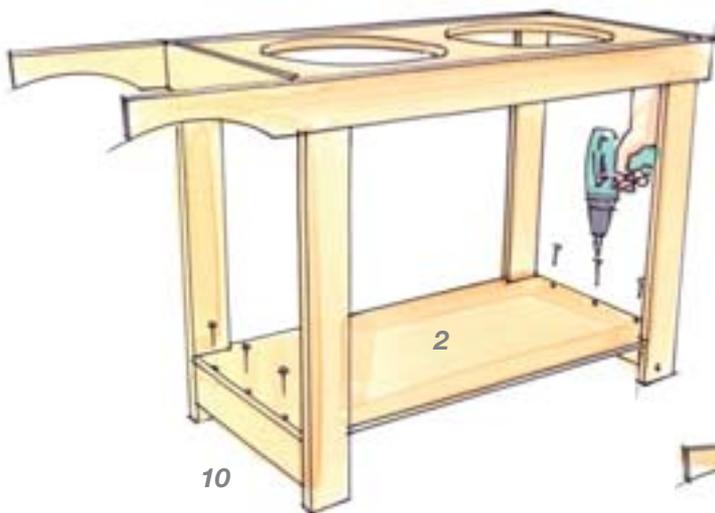
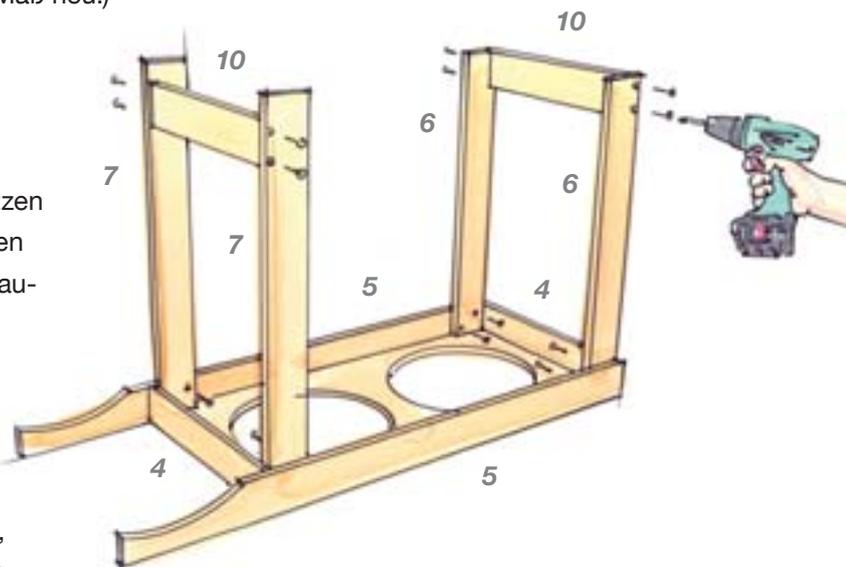


# SELBSTBAUIDEE „FEUER UND FLAMME“



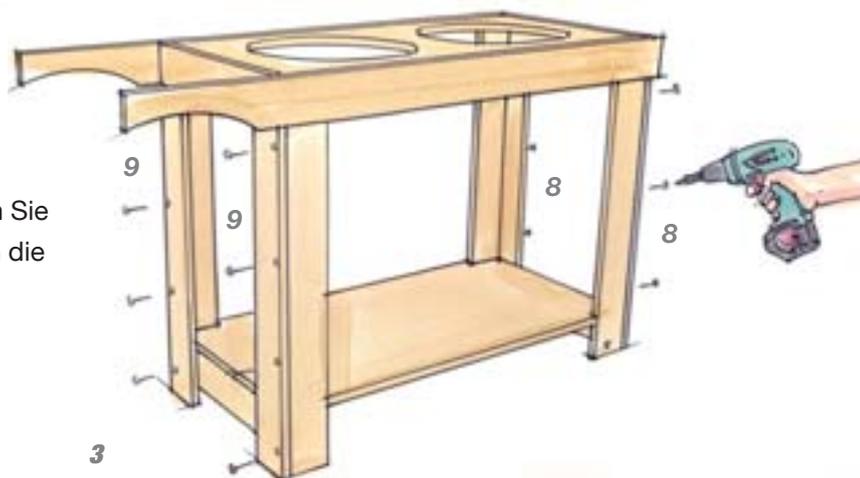
**7** Bohren Sie nun durch die beiden Bretter (6) 26 mm von der Unterkante ein 13-mm-Loch für die Achse. (Dieses Maß bezieht sich auf Rollen mit einem Durchmesser von 150 mm – sollten Sie andere Rollen verwenden, ermitteln Sie das Maß neu.)

**8** Verschrauben Sie nun die senkrechten Stützen (6 und 7) mit dem Obergestell (1, 4 und 5). Drehen Sie hierzu das Obergestell (1, 4 und 5) um. Verschrauben Sie die Bretter (6 und 7) wie abgebildet mit 4x35er Schrauben an die Querstreben (5). Achten Sie bei den Brettern (6) darauf, dass sich die Löcher für die Achse später unten befinden. An der Unterkante der Bretter (6) befestigen Sie nun eine der Querstreben (10) so, dass diese unten bündig abschließt. Im gleichen Abstand zur Deckplatte (1) schrauben Sie auch an den Brettern (7) die Querstrebe (10) an. Verwenden Sie hierzu 4 x 40er Schrauben.



**9** Schrauben Sie die untere Bodenplatte (2) wie abgebildet mit 4 x 40er Schrauben auf den Querstreben (10) fest.

**10** Um die Stabilität zu erhöhen, schrauben Sie die Bretter (8 und 9) mit 4 x 40er Schrauben an die senkrechten Stützen (6 und 7).



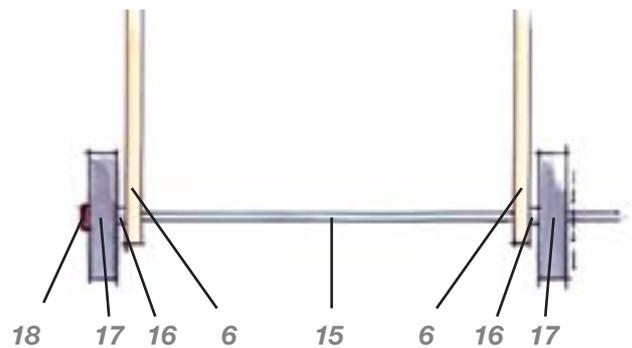
# SELBSTBAUIDEE „FEUER UND FLAMME“

**11** Als Auflage für das Schneidbrett (13) sägen Sie jetzt von der Rechteckleiste (14) zwei Stücke à 240 mm und 1 Stück à 400 mm ab und bohren diese für die spätere Schraubverbindung vor.

## TIPP

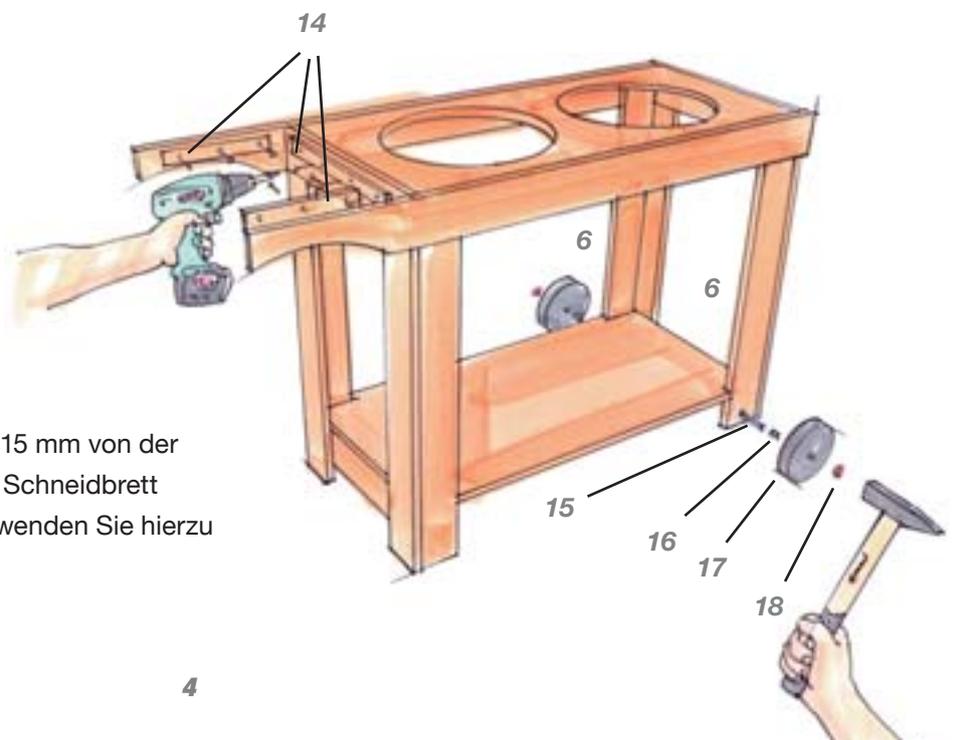
Wenn Sie den Grillwagen in einzelne Baugruppen (Obergestell, senkrechte Streben und Untergestell) zerlegen, lässt er sich einfacher lasieren. Für eine bündige Oberfläche sollten alle Schraubenköpfe versenkt werden.

**12** Bevor Sie mit dem Zusammenbau fortfahren, lasieren Sie erst alle Holzteile (außer das Schneidbrett (13) und den Rundstab (19)). Runden Sie hierzu zunächst die Kanten aller Bretter ab und schleifen sie alle rauen Stellen glatt. Das Schneidbrett (13) aus Buchenholz können Sie nach dem Schleifen mit Hartöl behandeln oder unbehandelt lassen.

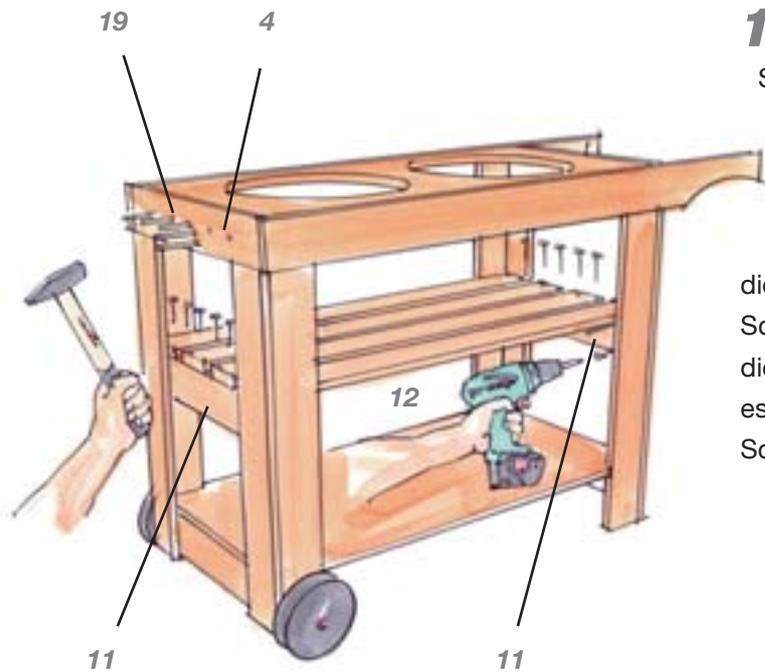


**13** Nach dem Trocknen befestigen Sie die Räder. Um die Länge der Achse (15) zu ermitteln, schlagen Sie zuerst auf einer Seite mit dem Hammer eine Endkappe (18) auf. Stecken Sie dann ein Rad (17) und ein Stelling (16) auf und stecken die Achse durch die Löcher der senkrechten Streben (6). Ermitteln Sie dann die Länge der Achse, indem Sie auf der anderen Seite ebenfalls Stelling (16) und Rad (17) aufstecken und ca. 7 mm für die Befestigung der Endkappe (18) hinzurechnen. Nehmen Sie die Achse wieder heraus, sägen Sie sie mit einer Eisensäge ab und entgraten das Ende mit Schleifpapier.

**14** Dann stecken Sie alles wieder zusammen und schlagen die Endkappe (18) mit einem Hammer auf (Achtung! Diese Verbindung ist nicht mehr lösbar!). Schrauben Sie die Rechteckleisten (14) ca. 15 mm von der Oberkante des Obergestells an, damit das Schneidbrett später ca. 3 mm nach oben übersteht. Verwenden Sie hierzu 4x30er Schrauben.



# SELBSTBAUIDEE „FEUER UND FLAMME“



**15** Sägen Sie vom Rundstab (19) fünf 60 mm lange Stücke ab, verrunden Sie die Kanten mit Schleifpapier und schlagen diese mit etwas Leim in die Löcher der Querstrebe (4) ein. Schrauben Sie dann die Querstreben (11) mit 4x35er Schrauben in gewünschter Höhe an, um anschließend die Bretter (12) für den Zwischenboden mit 4x35er Schrauben aufzuschrauben. (Achtung! Je höher Sie die Querstreben anschrauben, umso schwieriger wird es beim Anschrauben der Bretter (12) mit dem Schrauber zu hantieren.)



**16** Zum Schluss legen Sie das Glattblech (3) auf und bauen die Grills (20) ohne Beine zusammen. Verschließen Sie alle nicht benötigten Öffnungen in der Feuerschale mit feuerbeständigem Ofen- und Kesselkitt (26). Setzen Sie dann die Grills in die Öffnungen der Platte (3) ein und legen das Schneidbrett (13) auf die Leisten (14) auf.

**FERTIG!**